



BAV User Group 2010
Versorgungsausgleich
Lösungsansätze zur Umsetzung des Gerichtsurteils

- Grundlagen und Voraussetzungen
- Altersabhängiger Kürzungsbetrag
- Korrektur der Grundlagen
- Altersunabhängiger Kürzungsbetrag
- Anforderungen beim Ausgleichsberechtigten

- Grundlage: die Tabellen P01VA_LSTV und P01VA_AUFT sind gefüllt:

P01VA_LSTV (pro Anspruch und Besteuerungsart)		
Alter	Eigenrente	Hinterbliebenenrente
65	1.000	600
64	950	570
63	900	540
62	850	510
61	800	480
60	750	450
59	700	420
58	650	390
57	600	360
56	550	330
55	500	300
54	450	270
53	400	240
52	350	210

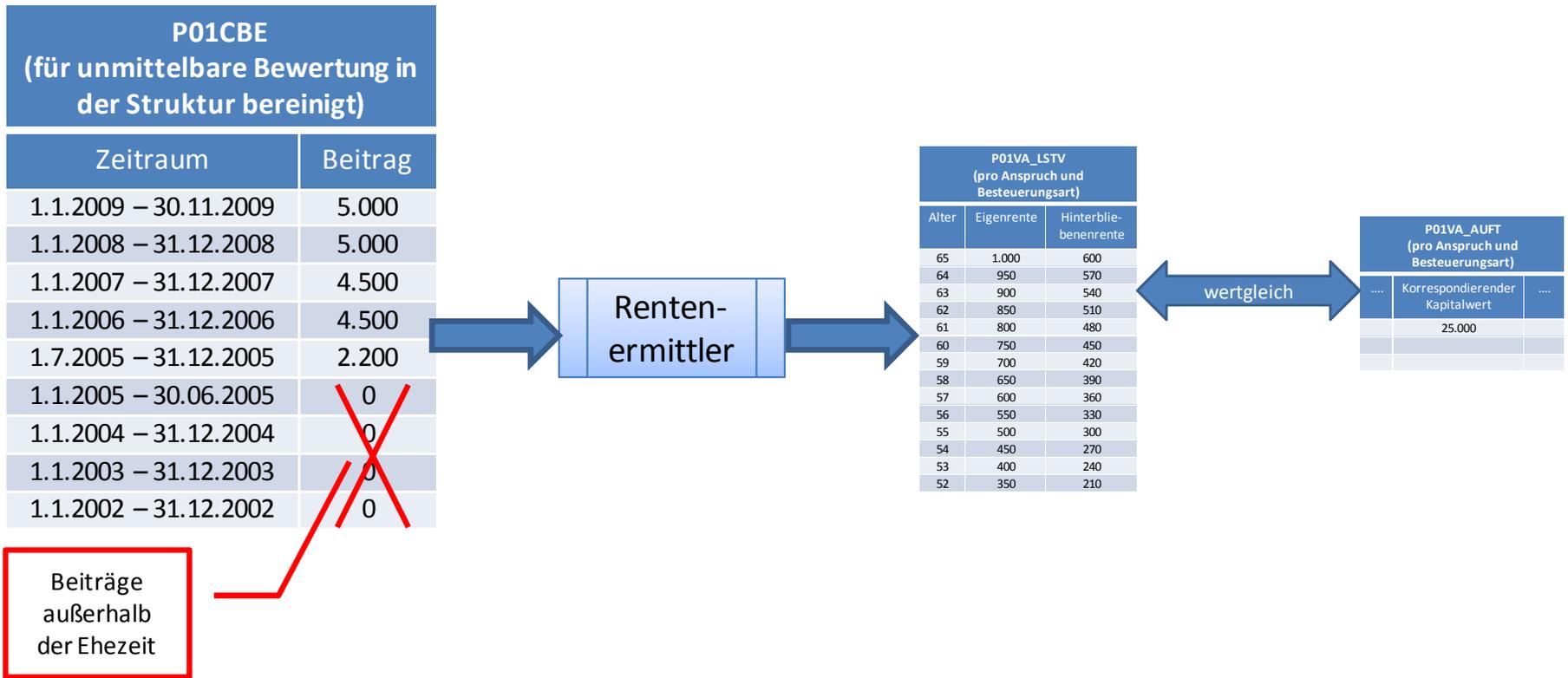
wertgleich

P01VA_AUFT (pro Anspruch und Besteuerungsart)		
...	Korrespondierender Kapitalwert	...
	25.000	

- In der Tabelle P01VA_LSTV stehen die Anwartschaften, die auf die Ehezeit anfallen und zu teilen sind. Hierbei handelt es sich um die Anwartschaften beider Eheleute, also noch vor einer Aufteilung. Die Anwartschaften stellen in Abhängigkeit vom Anspruch eine Anwartschaft auf Rente oder eine Anwartschaft auf Kapitalzahlung dar.
- In der Tabelle P01VA_AUFT steht der korrespondierende Kapitalwert. Der korrespondierende Kapitalwert ist zum Zeitpunkt des Ehezeitendes eine wertgleiche Darstellung der Anwartschaften, die in der Tabelle P01VA_LSTV stehen. Somit handelt es sich bei dem korrespondierenden Kapitalwert um einen Barwert für beide Eheleute, also noch vor einer Aufteilung.

Grundlagen und Voraussetzungen III

- Hinweis: Die Wertgleichheit gilt nur zum Zeitpunkt der Scheidung. In späteren Jahren ist keine Wertgleichheit mehr gegeben.
- Bei der unmittelbaren Bewertung kann die Darstellung noch um die verwendeten Grunddaten erweitert werden.



- Alternativen des Gerichtsurteils
 - Entscheidung über Aufteilung des Kapitalwerts oder Aufteilung der Anwartschaften

- Alternative 1: Aufteilung des Kapitalwertes
 - Das Gericht entscheidet, welcher Anteil des korrespondierenden Kapitalwertes beim Ausgleichspflichtigen verbleibt
 - Die Kürzung beim Ausgleichspflichtigen kann über eine „Korrektur“ der Leistung erfolgen
 - Berechnung beim Versorgungsfall:
Leistung = ungekürzte Leistung
– alters- und leistungsfallabhängiger Kürzung
- Frage: wie hoch ist der alters- und leistungsfallabhängige Kürzungsbetrag?

- Einfache Alternative für einen alters- und leistungsfallabhängigen Kürzungsbetrag
 - Bekannt ist folgende Wertgleichheit

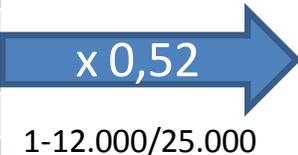
P01VA_LSTV (pro Anspruch und Besteuerungsart)		
Alter	Eigenrente	Hinterbliebenenrente
65	1.000	600
64	950	570
63	900	540
62	850	510
61	800	480
60	750	450
59	700	420
58	650	390
57	600	360
56	550	330
55	500	300
54	450	270
53	400	240
52	350	210

wertgleich

P01VA_AUFT (pro Anspruch und Besteuerungsart)		
...	Korrespondierender Kapitalwert	...
	25.000	

- Ermittlung des Verhältnisses des zu kürzenden Kapitalwerts im Vergleich zum korrespondierenden Kapitalwert
 - Beispiel: korrespondierender Kapitalwert 25.000 €
dem Pflichtigem zugesprochener Kapitalwert 12.000 €

LSTV			KURV		
Alter	Eigenrente	Hinterbliebenenrente	Alter	Eigenrente	Hinterbliebenenrente
65	1.000	600	65	520	312
64	950	570	64	494	296
63	900	540	63	468	281
62	850	510	62	442	265
61	800	480	61	416	250
60	750	450	60	390	234
59	700	420	59	364	218
58	650	390	58	338	203
57	600	360	57	312	187
56	550	330	56	286	172
55	500	300	55	260	156
54	450	270	54	234	140
53	400	240	53	208	125
52	350	210	52	182	109



Kürzung bei den Grundlagen I

- Alternativ zur „Korrektur“ der Leistung kann auch insbesondere bei einer unmittelbaren Bewertung des korrespondierenden Kapitalwertes eine „Korrektur“ der Grundlagen erfolgen
- Bekannt ist die erfolgte Korrektur der Grundlagen für die Ermittlung des korrespondierenden Kapitalwertes

P01CBE (für unmittelbare Bewertung in der Struktur bereinigt)	
Zeitraum	Beitrag
1.1.2009 – 30.11.2009	5.000
1.1.2008 – 31.12.2008	5.000
1.1.2007 – 31.12.2007	4.500
1.1.2006 – 31.12.2006	4.500
1.7.2005 – 31.12.2005	2.200
1.1.2005 – 30.06.2005	0
1.1.2004 – 31.12.2004	0
1.1.2003 – 31.12.2003	0
1.1.2002 – 31.12.2002	0

➔ Renten-ermittler

Beiträge außerhalb der Ehezeit

- Berechnung des Verhältnisses analog der Berechnung bei der „Korrektur“ der Leistung und Einstellung der Korrekturbeiträge bei den Grundlagen

P01CBE			Korrekturbeiträge	
Zeitraum	Beitrag		Zeitraum	Beitrag
1.1.2009 – 30.11.2009	5.000	 $\times 0,52$ 1-12.000/25.000	1.1.2009 – 30.11.2009	-2.600
1.1.2008 – 31.12.2008	5.000		1.1.2008 – 31.12.2008	-2.600
1.1.2007 – 31.12.2007	4.500		1.1.2007 – 31.12.2007	-2.340
1.1.2006 – 31.12.2006	4.500		1.1.2006 – 31.12.2006	-2.340
1.7.2005 – 31.12.2005	2.200		1.7.2005 – 31.12.2005	-1.144

- Alternativ kann aus dem zu kürzendem Kapitalwert ein festes Abzugsglied ermittelt werden
 - Faktorentabelle (Standard)
 - Barwertberechnung nach versicherungsmathematischen Grundsätzen (Solution der Pecaso Pension Services)

- Nachteil: die altersunabhängige Kürzung kann bei bestimmten Konstellationen prinzipiell dazu führen, dass sich rechnerisch eine negative Leistung ergibt.

- Vorteil: einfachere Administration, leichtere Verständlichkeit, einfacher kommunizierbar

- Umrechnung in eine reine Altersrente
 - über Faktorentabelle oder versicherungsmathematische Berechnung?
- Übernahme von Grundlagen
 - Quotierung der Grundlagen analog zum Ausgleichspflichtigen?
 - Korrektur der Grundlagen für eine Wertgleichheit zum zugesprochenem Kapital?

- Erwartungshaltung der Kunden?